

Empfehlenswerte Gehölze und Stauden für verschiedene Begrünungssysteme im Privatgarten und für Fassaden

Botanischer Name	Volkstümlicher Name	Wuchshöhe	Kletterform	Klettersystem	Licht	Blatt	Fruchtschmuck	Herbstfärbung	Blütezeit und Blütenfarbe												Heimisch NRW, BRD	Nützlich für Insekten, Tiere	Genießbarkeit	Anmerkungen
									Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez				
Actinidia arguta	Strahlengriffel	bis 8 m	S	Rg	So-Hs	So	X	g	WEISS													Vng,Vsg,If	X	Stachelbeergröße Früchte, normalerweise zweihäusig, selbstfruchtbare Sorten am Markt vorhanden. Schwachwüchsiger als chinensis
Actinidia chinensis	Kiwi	bis 8 m	S	WSys	So-Hs	So	X	g	ORANGE-GELB													Vng,Vsg,If	X	Zweihäusig, selbstfruchtbare Sorten der Kiwi am Markt verfügbar, bei Kübelpflanzung und exponierten Lagen Winterschutz erforderlich
Actinidia kolomikta	Buntblättrige Kiwi	2-3 m	S	LsSys	So-Hs	So	X	g	WEISS													Vng,Vsg,If	X	Frosthärteste Art der Kiwis, Früchte nur an weiblichen Pflanzen, bunte Blattfärbung nur bei männlichen Pflanzen.
Akebia quinata	Akebie	bis 10 m	S	Wsys	So-Hs	Wi	X		VIOLETT													Vsg	X	Blüten mit Duft nach Schokolade. Bildet gurkenförmige, essbare Früchte aus. Anspruchslos, verträgt aber keine trocken-heissen Standorte.
Aristolochia macrophylla, A. tomentosa	Pfeifenwinde	bis 10 m	S	Wsys	Hs-Sc	So	X		ROT-BRAUN													If	X	Große, herzförmige, frischgrüne Blätter, sehr anspruchslos, interessante, pfeifenförmige Blüten
Campsis grandiflora	Trompetenwinde	bis 6 m	W	Rg	So	So		g	ORANGE													If	X	Junge Triebe schlingen, ältere Triebe bilden Haftwurzeln aus. Sehr große Blüten, bleibt kleiner, geringere Neigung zur Ausläuferbildung als radicans.
Campsis radicans	Trompetenwinde	bis 12 m	W	Rg	So	So		g	ROT-ORANGE													If	X	Sehr starkwüchsig. Die Art bildet Ausläufer, daher mit Rhizomsperre setzen oder auf Sorten ausweichen.
Campsis x tagliabuana	Trompetenwinde	bis 7 m	W	Rg	So	So		g	ROT-ORANGE													If	X	Hybride mit schönen, zweifarbigen Blüten. Insektenmagnet. Nicht so starkwüchsig wie die Art, neigt weniger zu Ausläufern.
Clematis alpina	Alpen-Waldrebe	bis 3 m	R	Rg	Hs	So			VIOLETT												BRD	If	X	Zierliche Clematis mit nickenden Glockenblüten. Leichter Auslichtungsschnitt im Juni. Verträgt keine Staunässe, Fuß muss beschattet werden.
Clematis montana var. rubens	Berg-Waldrebe	bis 8 m	R	Rg	Hs	So			ROSA													If	X	Wüchsige Clematis, frühblühend mit Nachblüte im Spätsommer bei Verjüngungsschnitt, robust der Fuß muss beschattet werden
Clematis viticella	Italienische Waldrebe	bis 6 m	R	Rg	Hs	So			VIOLETT													If	X	Zierliche Waldrebe mit filigranen Blüten in vielen Farbzüchtungen, sehr Winterhart. Schnittgruppe 3: Rückschnitt im März
Clematis-Hybriden	Waldreben	2-4 m	R	Rg	Hs	So			VIOLETT													If	X	Teilweise sehr großblumige Sorten in vielen Farben und Formen. Rückschnitt um die Hälfte der Triebe im Winter. Guter Gartenboden.
Euonymus fortunei	Kletterspindelstrauch	1-5 m	W	RSt	Hs	IGr			GELB-GRÜN													Vng,If	X	Immergrüner, kleiner Strauch, der auch klettert und Haftwurzeln ausbildet. Sehr anspruchslos und schnittverträglich. Viele Blattschmuck-Sorten
Hedera colchica	Kolchischer Efeu	bis 8 m	W	Rg	Hs-Sc	IGr			GRÜN-WEISS													Vsg,If	X	Efeu mit sehr großen, zierenden Blättern. Nicht so starkwüchsig wie H.helix.
Hedera helix	Efeu	bis 30 m	W	Rg	Hs-Sc	IGr			GELB-GRÜN												NRW, BRD	Vsg,If	X	Immergrüne Kletterpflanze mit Haftwurzeln. Früchte erst im Alter. Wichtiges Vogelnähr- und Nistgehölz, Insektenweide. Alte Efeu an Fassaden brauchen regelmässigen Rückschnitt
Hedera hibernica	Irischer Efeu	bis 20 m	W	Rg	Hs-Sc	IGr			GELB-GRÜN													Vsg,If	X	Größere, kontrastreich gezeichnete Blätter im Vergleich zu H.helix. Verträgt nasse Standorte
Hydrangea anomala ssp. petiolaris	Kletterhortensie	6-10 m	W	Rg	Hs-Sc	So			WEISS													If	X	Langsam wachsender Strauch mit Haftwurzeln auch für halbschattige Lagen. Schöner Blüten schmuck.

Verfasser/innen: Nicole Jung, Paul Richrath

Legende

Kletterform

S= Schlinger (Kletterhilfen notwendig)
R= Ranker (Kletterhilfen notwendig)
W= Wurzelkletterer (keine Kletterhilfen notwendig)
Sp Spreizklimmer (evtl. Kletterhilfen)

Klettersystem

StH= Starthilfe (z. B. Bienenwachsknete) oder dauerhaftes, leichtes Seilsystem für höhere Sys.
Rg= Rankgitter
RSt= Rankstangen, Gitter mit größerem Querschnitt
LsSys= leichtes Seilsystem, viel senkrecht, wenig waagrecht
SwSys= Schweres Seilsystem mit vielen Waagrechten

N= Netz
WSys= waagrechtes Seil-oder Stangensystem bis 25mm
G= Gitter mit kleinerem Querschnitt und Abstand
ES= Senkrechte Einzelseile
P= Pergolen und Systeme mit sehr großen Querschnitten und Abständen

Lichtanspruch

So Sonne
Hs Halbschatten
Sc= Schatten
/Lichter Schatten

Blattausdauer

SoGr= Sommergrün
WiGr=Wintergrün
FaWGr= fakultativ Wintergrün
IGr= Immergrün

Herbstfärbung

g= gelb
r= rot
m= mehrfarbig

Nützlich für Tiere, Insekten

If= Insektenfreundlich
Vng= Vogelnährgehölz
Vsg=Vogelschutzgehölz

Genießbarkeit

X = genießbar
Y = nur leicht giftig
X = ungenießbar

Empfehlenswerte Gehölze und Stauden für verschiedene Begrünungssysteme im Privatgarten und für Fassaden

Botanischer Name	Volkstümlicher Name	Wuchshöhe	Kletterform	Klettersystem	Licht	Blatt	Fruchtschmuck	Herbstfärbung	Blütezeit und Blütenfarbe												Heimisch NRW, BRD	Nützlich für Insekten, Tiere	Genießbarkeit	Anmerkungen
									Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez				
Jasminum nudiflorum	Winterjasmin	2-3 m	Sp	Rg	So-Hs	Wi			GELB													If	X	Winterblüher, Strauch mit frischgrünem Holz und leuchtend gelben Blüten. Regelmäßiger Schnitt fördert junges Holz und Blütenansatz
Lathyrus latifolius (Stau)	Staudenwicke	bis 2 m	R	Rg, LsSys	So-Hs	So	X		ROSA													Vng, lf	X	Die Staudenwicke ist eine markante Kletterpflanze mit leuchtenden Blüten und interessanten Schoten, die sich bestens zur Begrünung von Zäunen eignet.
Lonicera x brownii	Trompetengeißblatt	bis 5 m	S	RSt	Hs	So	X		ROT-ORANGE													Vng, lf	X	Zweifarbige, intensiv duftende Blüten. Duftende Früchte. Kalkliebende Pflanze mit normalem Wasserbedarf, sehr frosthart. Wächst eher langsam
Lonicera caprifolium	Jelängerjelleber	bis 6 m	S	RSt	Hs	So	X		GELB												BRD	Vng, lf	X	Intensiver Duft der gelb-weißen Blüten, starkwachsend bei ausreichender Wasserversorgung ohne intensive Besonnung. Anfällig für starken Blattlausbefall
Lonicera x heckrottii	Feuer-Geißblatt	3-5 m	S	RSt	Hs	So	X		ROT-ORANGE													Vng, lf	X	Zweifarbige, auffallende Blüten, intensiv duftend. Blaugüne Blätter, leuchtend rote Beeren. Mittelstark wachsend an nicht zu trockenen Standorten.
Lonicera henryi	Immergrünes Geißblatt	bis 8 m	S	RSt	Hs	IGr	X		ORANGE													Vng, lf	X	Immergrünes, sehr anspruchsloses Geißblatt, welches sowohl in sonnigen, als auch in schattigen Lagen gedeiht. Blüten und Früchte dezenter Duft.
Lonicera periclymenum	Waldgeißblatt	bis 6 m	S	RSt	Hs	So	X		ROSA												NRW, BRD	Vng, lf	X	Tiefwurzler mit intensivem Duft in den Abendstunden. Rote Beeren als Fruchtschmuck. Verträgt keine vollsonnigen Standorte, kalkmeidend.
Lonicera x tellmanniana	Gold-Geißblatt	6-7 m	S	RSt	Hs	So	X		ORANGE													Vng, lf	X	Sehr stadtklimafest. Die sehr auffällig gefärbten Blüten duften kaum. Junge Exemplare brauchen eine Mulchabdeckung am Fuß.
Parthenocissus inserta	Rankender Mauerwein	bis 8 m	R	Rst, LsSys	So-Hs	So	X	m	WEISS													Vng, lf	X	Bildet keine Haftscheiben aus, ideal zur Begrünung von Zäunen, benötigt eine Kletterhilfe. Sensationelle Herbstfärbung, Insektenmagnet
Parthenocissus quinquefolia	Fünflättriger Wilder Wein	bis 10 m	W	Rst, LsSys	So-Hs	So	X	m	GRÜN-WEISS													Vng, lf	X	Sehr dekorativer Zierwein, der Haftscheiben ausbildet. Spektakuläre Herbstfärbung, Insektenmagnet, Fruchtschmuck
Parthenocissus tricuspidata	Dreilappiger Wilder Wein	bis 20 m	W	Rst, LsSys	So-Hs	So	X	m	GRÜN-WEISS													Vng, lf	X	Sehr dekorativer Zierwein, der Haftscheiben ausbildet. Spektakuläre Herbstfärbung, Insektenmagnet, Fruchtschmuck
Rosa chinensis (Sorten)	Kletterrosen	2-5 m	Sp	RSt, Rg, P	So	So	X		GELB, ORANGE, ROT, ROSA													If	X	Rosen mit sehr langen Trieben und teilweise üppigen Blüten. Erziehungsschnitt erforderlich. Starker Rückschnitt alter Exemplare nicht förderlich
Rubus henryi	Kletterhimbeere	bis 4 m	Sp/S	RSt, Rg, P	So-Hs	IGr	X		ROSA													Vng, Vsg, lf	X	Immergrüne Kletterform der Himbeere mit zierenden, schmalen Blättern und rosa Blüten. Robust und anspruchslos. Nur feine Bestachelung
Schizophragma hydrangeoides	Spalthortensie	bis 3 m	W	Rg	Hs-Sc	So			WEISS													If	X	Selten gepflanzte Hortensienart mit dekorativen Blüten und Blattzeichnung. Mag schattige Standorte mit guter Feuchtigkeitsversorgung
Vitis coignetiae	Scharlach-Wein	6-8 m	R	WSys	So-Hs	So		r	GELB-GRÜN													Vng, lf	X	Echter Wein mit sehr großen Blättern. Leuchtend scharlachrote Herbstfärbung. Die eher kleinen Weinbeeren schmecken nicht, sind aber dekorativ.
Vitis vinifera	Wein	bis 10 m	R	WSys	So	So	X	g	GELB-GRÜN												NRW, BRD	Vng, lf	X	Echter Wein in vielen Sorten mit essbaren, wohlschmeckenden Trauben. Gut zur Begrünung von Wänden und Pergolen. Schöne Herbstfärbung
Wisteria x formosa (W. floribunda x W. sinensis)	Blauregen	bis 5 m	S	Rg, LsSys	So-Hs	So	X	g	VIOLETT													If	X	Hybridsorten mit sehr großen Blütenrispen in Weiss, Rosa, Blau bis Dunkelviolett sowie zweifarbigen Kombinationen. Starke Liane. Kalkflieher

Verfasser/innen: Nicole Jung, Paul Richrath

Legende

Kletterform

S= Schlinger (Kletterhilfen notwendig)
 R= Ranker (Kletterhilfen notwendig)
 W= Wurzelkletterer (keine Kletterhilfen notwendig)
 Sp Spreizklimmer (evtl. Kletterhilfen)

Klettersystem

StH= Starthilfe (z. B. Bienenwachsknete) oder dauerhaftes, leichtes Seilsystem für höhere Sys.
 Rg= Rankgitter
 RSt= Rankstangen, Gitter mit größerem Querschnitt
 LsSys= leichtes Seilsystem, viel senkrecht, wenig waagrecht
 SwSys= Schweres Seilsystem mit vielen Waagrechten

N= Netz
 WSys= waagrechtes Seil- oder Stangensystem bis 25mm
 G= Gitter mit kleinerem Querschnitt und Abstand
 ES= Senkrechte Einzelseile
 P= Pergolen und Systeme mit sehr großen Querschnitten und Abständen

Lichtanspruch

So Sonne
 Hs Halbschatten
 Sc= Schatten
 /Lichter Schatten

Blattausdauer

SoGr= Sommergrün
 WiGr= Wintergrün
 FaWGr= fakultativ Wintergrün
 IGr= Immergrün

Herbstfärbung

g= gelb
 r= rot
 m= mehrfarbig

Nützlich für Tiere, Insekten

If= Insektenfreundlich
 Vng= Vogel-nährgehölz
 Vsg= Vogel-schutzgehölz

Genießbarkeit

X = genießbar
 X = nur leicht giftig
 X = ungenießbar